

Plakatwettbewerb für das Dunant-Jahr

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **87 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Plakatwettbewerb für das Dunant-Jahr

«Mein Plakat ist eine Schnellinformation, die sofort verstanden wird. Ich glaube, dass es inmitten von anderen Plakaten seinen Platz behaupten wird: Der Pfeil ist ein dynamisches Element, der Slogan fordert die Leute auf, sich anzuschliessen, dem Roten Kreuz zu helfen; der schwarze Hintergrund dagegen versinnbildlicht das Leiden, das Böse.» So äusserte sich der junge Lausanner Laurent Cocchi zu seinem Entwurf, der den ersten Preis erhielt. Er ist einer der 15 Graphikerlehrlinge der Kunstgewerbeschule Genf, die das Organisationskomitee für die in Genf abgehaltenen Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag des Rotkreuzgründers zu einem Wettbewerb eingeladen hatte. Unter ihrem Lehrer, Michel Martina, arbeiteten die Burschen und jungen Mädchen mit Begeisterung an der Aufgabe und legten 35 Plakatentwürfe vor, von denen der mit dem 1. Preis ausgezeichnete das offizielle Plakat für das Dunant-Jahr abgeben sollte. Die durchweg sehr ansprechenden Arbeiten wurden von einer fünfköpfigen Jury bewertet.



Rechts der mit dem 1. Preis bedachte Entwurf von Laurent Cocchi, unten die Entwürfe im 2. bis 4. Rang von Véronique Lecauchois, Freddy Klauk und Isabelle Pattoret.

